

Aarau, 22. Mai 2007

**Jahresbericht 2006/2007 der Kommission Honorare und Submissionen der Schweiz.
Vereinigung für Strukturverbesserungen und Agrarkredite (VSVAK)**

1. Kommissionsarbeit

Seit der Jahrestagung VSVAK vom 31.8/1.9.06 fand 1 Sitzung statt.

Zudem nahm eine Delegation der Kommission an der Sitzung Kommission Preisbasis vom 30. November 2006 teil.

Behandelte Geschäfte:

- Orientierung über die Honorarsituation; verschiedene einschlägige Unterlagen sind für die Anwendung vorhanden (SIA 103/2003 mit aktualisierten z_i - Werten, VSS -Vergabe - Richtlinien 1997, Empfehlung KafM 1998). Im Bereich Meliorationen sind tiefere Honorare, höhere Selbstkosten der Ingenieure und steigende Anforderungen feststellbar. Aufgrund der entstehenden volkswirtschaftlichen Kosten bei öffentlichen Ausschreibungen müssten die Schwellenwerte erhöht werden.
- Beratung Entwurf Gemeinsame Empfehlungen der IGS und der VSVAK über die Submission von Meliorationen und kombinierte Projekte unter Wettbewerb; in verschiedenen Kantonen fanden in den letzten Jahren Submissionen von Meliorationen statt. Ziel ist die Erarbeitung von Empfehlungen, mit spezieller Berücksichtigung der Honorierung von intellektuellen und innovativen Leistungen, als Ersatz für die bestehenden "Empfehlungen KafM betreffend das Vergabeverfahren für Ingenieurarbeiten bei Gesamtmeliorationen, Ausgabe 1998".
- Suche nach verwendbarem Material für die gemeinsamen Empfehlungen aus der in Revision stehenden BoeB (Bundesgesetz und Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen).

2. Dank

Mein herzlicher Dank gilt wiederum den Kommissionsmitgliedern für die sehr engagierte Arbeit.

Im Namen der Kommission
Kurt Brunner, Präsident